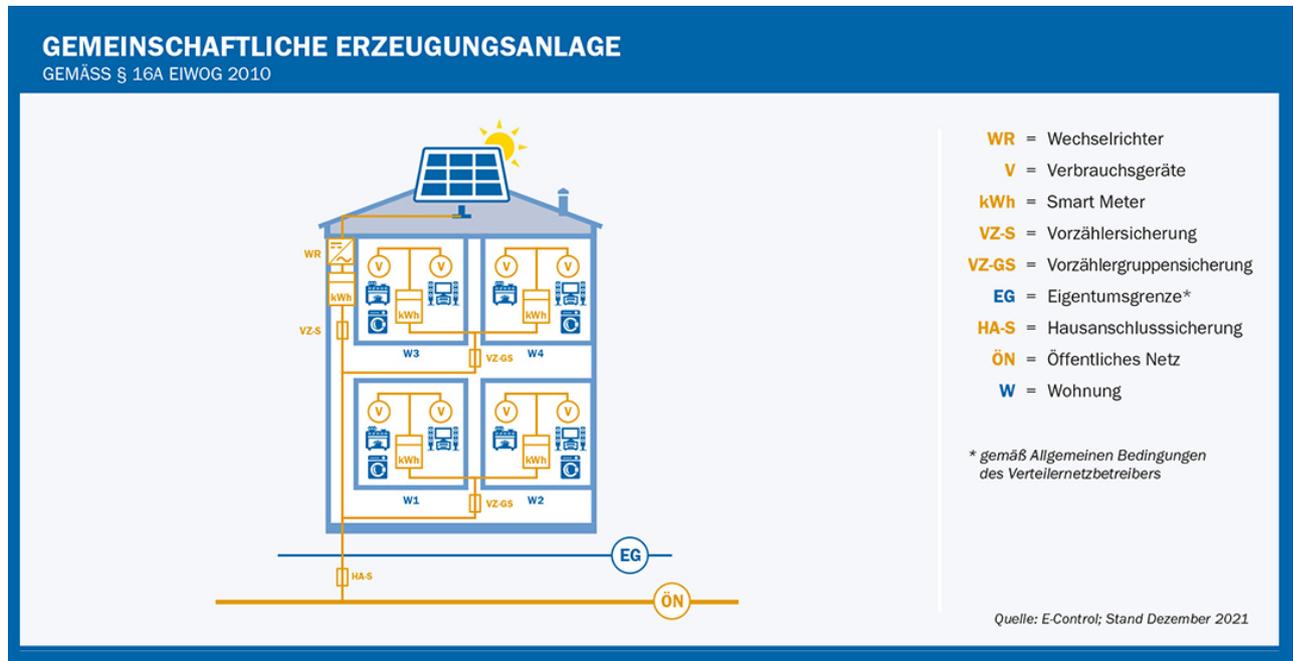


## SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR GEMEINSCHAFTLICHEN ERZEUGUNGSANLAGE (GEA)



### Erklärung:

Bei einer Gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage (GEA) wird die aus einer Erzeugungsanlage (Photovoltaik, Wasserkraft etc.) gewonnene Energie innerhalb eines Netzanschlussobjektes (Gebäude) auf mehrere Verbrauchsanlagen aufgeteilt.

### Voraussetzungen:

Die Erzeugeranlage und die teilnehmenden Verbrauchsanlagen müssen fertiggestellt und im EDV-System der Stadtwerke Schwaz erfasst sein.

Alle teilnehmenden Anlagen (Erzeuger und Verbraucher)

- müssen sich in einem Netzanschlussobjekt (Gebäude) befinden
- sind an einer im gemeinsamen Eigentum befindlichen Hauptleitung angeschlossen
- sind in Betrieb und verfügen über einen gültigen Netznutzungsvertrag
- haben einen **Smart Meter mit aktivem Konfigurationsmodi „Opt-in“** installiert
- sind im Kundenportal der Stadtwerke Schwaz registriert (Registrierung über <https://kundenportal.stadtwerkeschwaz.at/> mit Kunden- und Anlagennummer)

## Was ist zu tun:

### 1. Betreiberrolle & Teilnehmer definieren

Legen Sie fest, wer die Betreiberrolle Ihrer GEA übernimmt und wer and dieser teilnehmen wird (mind. zwei Teilnehmer) Der Betreiber ist zuständig für alle erforderlichen Registrierungen und ist ebenso die erste Ansprechperson für uns als Netzbetreiber.

### 2. Registrierung als Marktpartner bei ebUtilities

Registrieren Sie sich auf der Seite <https://www.ebutilities.at/registrierung> unter „Energiegemeinschaften“ als „Betreiber gemeinschaftlicher Erzeugungsanlagen“. Durch diese Registrierung erhalten Sie eine eindeutige Kennung als Marktpartner. Dabei handelt es sich um eine 6-stellige Nummer, beginnend mit **GC** (Beispiel GC102303).

### 3. Übermittlung der Eckdaten mittels Antrag Ihrer GEA an uns

Folgende Daten benötigen wir für eine erfolgreiche Abwicklung:

- Name und Anschrift der Gemeinschaft/des Betreibers (wie bei ebUtilities registriert) inkl. Kennung als Marktpartner
- Anlagenbeschreibung (Anlagennummer, Standort etc.)
- Einspeisezählpunkt(e) der Erzeugungsanlage(n)
- Zählpunkte aller teilnehmenden Anlagen
- Aufteilungsmodell über die erzeugte Energie (statisch oder dynamisch)

[Antrag auf Betrieb einer GEA, EEG.pdf \(stadtwerkeschwaz.at\)](#)


**STADTWERKE SCHWAZ**  
energie

### ANTRAG FÜR DEN BETRIEB VON GEA, EEG

Gemeinschaftliche Erzeugungsanlage (EG) (FF-PEAG) bzw. (EG) (FF-EGEG)  
 Erzeugerenergie-Gemeinschaften (EG) (FF-EGEG) bzw. (EG) (FF-EGEG)

**ANLAGENBETREIBER** (Name der Gemeinschaft/ des Betreibers, Name, Straße, Postleitzahl, Ort)

Name der Gemeinschaft/ des Betreibers**	
Strasse*	
PLZ, Ort**	
Kontaktperson*	
Telefonnummer*	
Wohnort/Adresse**	
E-Mail-Adresse oder Web-Seite**	

**ANLAGENSCHLEIFENPLAN** (Name der Gemeinschaft/ des Betreibers, Name, Straße, Postleitzahl, Ort)

Anlagenbeschreibung (z.B. Anzahl, Nennleistung)	
Anlagennummer**	
Anlagenort**	
Strasse*	
PLZ u. Ort*	

**BEWEGTE ABREIBUNG**

Dynamisch (ausgelegt für Energie)  Statisch (für Energie)

**BEZUGSINFORMATIONEN**

Wir werden Sie auf Basis dieses Antrages einen entsprechenden Vertrag übermitteln, der auf den nachfolgenden Bestimmungen beruht:

- Betreiber einer Gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage (EG) (FF-PEAG) bzw. (EG) (FF-EGEG)
- Betreiber einer Erzeugerenergie-Gemeinschaft (EG) (FF-EGEG) bzw. (EG) (FF-EGEG)

Sollten in Ihrem „Antrag“ zusätzliche Informationen erforderlich sein, so werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen.

**ACHTUNG:** Eine Übereinstimmung mit einer Zählstelle (Verbrauch - Erzeugung) über teilnehmenden Zählpunkte müssen angegeben werden.

Nur ein vollständig ausgefüllter Antrag ermöglicht auch eine durchgehende Bearbeitung!

Bitte Name: \_\_\_\_\_

**Unterzeichnet:** \_\_\_\_\_ (Name, Straße, Postleitzahl, Ort)

Stadtwerke Schwaz GmbH  
 Marktplatz 10, 6400 Schwaz, Tirol  
 Telefon: 0522 4170, info@stadtwerke-schwaz.at

#### 4. Prüfung und Vertragsabschluss

Wir prüfen den Antrag und erstellen nach Erfüllung der Voraussetzungen die Gemeinschafts-ID, den Betreibervertrag und die Zusatzvereinbarungen, welche wir Ihnen per Post in zweifacher Ausführung übermitteln. Jeweils ein Exemplar ist von Ihnen bzw. von den Teilnehmern gegengezeichnet an uns zu retournieren.

#### 5. Registrierung im EDA-Anwenderportal

Um die GEA aktivieren und in weiterer Folge den Datenaustausch gewährleisten zu können, ist eine Registrierung im EDA-Anwenderportal (<https://www.eda.at/anwenderportal>) notwendig.

Für die Registrierung unter „**Niederschwelliger Zugang**“ – „**login**“ benötigen Sie nachstehende Unterlagen:

- Firmenbuchauszug oder Vereinsregisterauszug (nur bei juristischen Personen)
- **Gültiger** Reisepass, gültiger Personalausweis oder gültiger Führerschein der zeichnungsberechtigten Personen
- **Gültiger** Reisepass, gültiger Personalausweis oder gültiger Führerschein der benannten Benutzer
- Unterzeichnete Vereinbarung mit dem jeweiligen Netzbetreiber

Anschließend können Sie im Portal alle teilnehmenden Erzeugungs- und Verbrauchszählpunkte der GEA anlegen und die notwendigen Prozesse für die Inbetriebnahme starten.

#### 6. Anmeldung der Teilnehmer bei der GEA

Um die Aktivierung der einzelnen Teilnehmer erfolgreich abzuwickeln, ist es notwendig, dass nach der Anmeldung der einzelnen Zählpunkte über das EDA-Anwenderportal die Datenfreigabe im Kundenportal der Stadtwerke Schwaz für jeden einzelnen Zählpunkt erfolgt. Diese Datenfreigabe muss innerhalb einer Frist von 14 Tagen geschehen, da der Registrierungsprozess ansonsten abgebrochen wird.

Achtung: hat ein Kunde mehrere Zählpunkte zugeordnet (z.B. Erzeugungs- und Verbrauchszählpunkt), dann muss jede Anlage entsprechend im Kundenportal ausgewählt und die Datenfreigabe erstellt werden.

Nach der Datenfreigabe erfolgt der Abschluss des Anmeldeprozesses und der Zählpunkt ist erfolgreich der GEA zugeordnet.

**Wichtig:** findet ein Wechsel in der GEA statt (z.B. ein Teilnehmer zieht aus und ein neuer Mieter zieht ein), muss die Anlage erneut (durch den Betreiber) über das EDA-Anwenderportal angemeldet werden (inkl. Datenfreigabe, daher ist eine Registrierung des neuen Teilnehmers vorab im Kundenportal der Stadtwerke Schwaz notwendig). Die Übertragung der Teilnahme an einer GEA von einer Person auf eine andere ist nicht zulässig.

#### Hilfreiche Links

[Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen \(GEA\) – Energiegemeinschaften](#)  
[Energieberatung | Land Tirol](#)